DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE
MIT EIGENER SCHLACHTUNG!
Heimann
FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung
FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.
AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE aus der Region Hannover – mit Herkunftsnachweis.
EIGENE SCHLACHTUNG Für beste Qualität, Frische und Transparenz.
Seit Generationen HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.
KI generiert
Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224
Di.–Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr
36438803_002625

KRH Klinikum Region Hannover
Hörregion Hannover
SA, 07.11. • 9.00 - 14.30 UHR
TAG DES OFFENEN HÖRENS
Hörtests und medizinische Beratungen
KRH Klinikum Nordstadt, Haus D, Haltenhoffstr. 41
KOSTENFREI • OHNE ANMELDUNG!
Region Hannover
29197201_002626

KLEIN BAD-KONZEPTE GmbH
Sanitär Fliesen
Badausstellung
Ausstellung und Verkauf auf 150 m²
• Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
• Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
• Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung
Förder- und zuschussfähig:
• Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
• Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen
Walsroder Straße 260 ▪ 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de
3361401_002626

Im Zoo ist der Winter eingezogen

TIERHÄUSER BLEIBEN ZUGÄNGLICH, Mitte November beginnen die „ZooLights“



Erdmännchen vor herbstlichem Laub: Im Zoo gelten während der Wintersaison andere Öffnungszeiten. Fotos (3): Erlebnis-Zoo Hannover / Laws

HANNOVER. Auf dem Sambesi ist vorerst Schluss mit Bootsfahrten: Der Erlebnis-Zoo Hannover hat seine Sommersaison beendet und auf Winterbetrieb umgestellt. Seit dem 26. Oktober gelten kürzere Öffnungszeiten. Auch das Angebot verändert sich. Während die Boote bis zum Frühjahr an Land bleiben, sind die Tieranlagen und die beheizten Tierhäuser weiterhin zugänglich.

Für Besucher bedeutet der Saisonwechsel vor allem, dass sie ihren Zoobesuch anders planen müssen. Bis Mitte März öffnet der Zoo dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr. Montags ist grundsätzlich Ruhetag, ausgenommen sind die niedersächsischen Ferien. Die letzte Bootsfahrt auf dem Sambesi fand bereits am 25. Oktober statt.

Auch im Winter lassen sich zahlreiche Tiere beobachten. Dazu gehören Bisons, Rentiere und Wölfe ebenso wie Erdmännchen und Flusspferde. Wer sich zwischendurch aufwärmen möchte, findet in den beheizten Häusern weitere Tierarten. Im Amphibium leben unter anderem Axolotl, Feuersalamander und Pfeilgiftfrösche. Im neuen Reptilium sind Aldabra-Riesenschildkröten zu sehen, die dort auch bei niedrigen Außentemperaturen ein warmes Klima vorfinden.



Die Sambesi-Bootsfahrt pausiert bis zum nächsten Jahr.

Eine weitere Veränderung steht Mitte November an. Dann öffnet der Zoo auch nach Einbruch der Dunkelheit wieder seine Tore – allerdings nicht für den regulären Zoobesuch, sondern für die Lichtveranstaltung „ZooLights“. Vom 17. November bis zum 2. Februar werden auf einem etwa zwei Kilometer langen Rundweg mehr als 750 beleuchtete Objekte und Installationen gezeigt. Darunter befinden sich leuchtende Tierfiguren wie Flamingos, Löwen und Elche. An mehreren Stationen können Besucher selbst Lichtfarben verändern oder Installationen steuern.



Im November: Interaktive "ZooLights"

Die Abendveranstaltung beginnt jeweils um 17 Uhr und endet um 22 Uhr, letzter Einlass ist um 21 Uhr. Bis Anfang Januar gelten andere Öffnungstage als in der zweiten Veranstaltungshälfte: Ab dem 10. Januar sind die ZooLights nur noch freitags bis sonntags sowie während der niedersächsischen Zeugnisferien geöffnet. Am 24. und 31. Dezember findet die Veranstaltung nicht statt. **R/HR**

Informationen zu den Winteröffnungszeiten und zur Abendveranstaltung gibt es unter erlebnis-zoo.de.

160 Jahre
Neuer St. Nikolai Friedhof

Vor nunmehr 160 Jahren wurde der Neue St. Nikolai Friedhof in der Nordstadt, An der Strangriede, seiner Bestimmung übergeben. Der Friedhof erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und wird gern als letzte Ruhestätte gewählt. Gleichzeitig ist er mit einem großen Baumbestand von über 200 Bäumen auch so etwas wie die grüne Lunge in der Nordstadt. Ein Besuch lohnt sich also immer.

Aktuell wurde eine Urnenwand auf dem Hauptweg fertig gestellt. Sie ist eine Alternative zu den vielfältigen anderen Bestattungsformen, die der Friedhof bietet.
Termine: Am 2. Nov., 14.30 Uhr findet eine Andacht in der Kapelle und Gräbersegnung statt, am Ewigkeitssonntag, dem 22. November 2026 findet um 15 Uhr in der Friedhofskapelle wie in jedem Jahr wieder eine Andacht statt.





www.nikolai-friedhof.de
29891601_002626

– Anzeige –

Stift zum Kennenlernen

Aus guter Tradition laden wir Sie wieder herzlich zu unseren vierteljährlichen, öffentlichen Führungen zu uns in das Stift in den Kreipeweg 11 (Haltestelle Beekestraße / Linien 3, 7, 13 & 17) ein. Machen Sie sich an diesem Tag selbst ein Bild und informieren Sie sich über die verschiedenen Wohnformen und Möglichkeiten des seniorengerechten, barrierefreien Wohnens im Alter.

Bringen Sie Ihre Fragen zum Pflegebereich und zu unseren Stiftswohnungen mit. Gerne sind wir bereit, darauf einzugehen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

Wir möchten Sie bitten, sich bis zum **06.11.2026** unter der **Telefonnummer 05 11 / 123 58-0** oder per **E-Mail rezeption-ricklingen@jose.johanniter.de** anzumelden.

Der nächste Termin „Stift zum Kennenlernen“
ist am **10.11.2026** um **10.30 Uhr** sowie um **14.00 Uhr**

Im Anschluss an den Termin am Nachmittag haben Sie bei uns im Hause zwischen 15.00 und 17.00 Uhr die Möglichkeit, sich vom ambulanten Hospizdienst der Johanniter zu den Themen
- Angebote des ambulanten Besuchs- und Hospizdienst
- Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativversorgung in Hannover
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

beraten zu lassen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an der Rezeption Bescheid, ob Sie diesen Service auch nutzen möchten.
2998301_002626

Die Nr. 1 am Wochenende! hallo wochenende

Deisterstraße wird gepflegt



Unter dem Motto „Mach mit – Mach schick!“ lädt der Deisterkiez e.V. am 7. November zum traditionellen „GreenDOWN“ auf der Deisterstraße ein. Foto: hanova

HANNOVER. Der Verein Deisterkiez organisiert am Sonnabend, 7. November, von 11 bis 13 Uhr eine Mitmachaktion in Linden-Süd. Unter dem Namen „GreenDOWN“ sollen die Deisterstraße gepflegt und öffentliche Aufenthaltsbereiche aufgewertet werden. Treffpunkt ist das Quartiersbüro an der Deisterstraße 66. Geplant sind unter anderem die Reinigung und Aufarbeitung der Sitzbänke sowie das Entfernen von Abfällen aus den Baumscheiben. Außerdem sollen Pflanzkästen winterlich bepflanzt werden. Die Aktion steht allen Interessierten offen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anschließend gibt es für die Helfenden Kaffee und Kuchen. Auch für das kommende Jahr plant der Verein weitere Aktionen zur Begrünung der Straße. Dabei sollen insbesondere die Baumscheiben insektenfreundlicher gestaltet werden. Dafür sucht der Deisterkiez zusätzliche Baumpatinnen und -paten, die sich regelmäßig oder gelegentlich um die Bepflanzung kümmern möchten. Anmeldungen zur Mitmachaktion und Interessensbekundungen für Baumpatenschaften sind per E-Mail an online@deisterkiez-ev.de möglich. **R/HR**

Technikwoche in der Stadtbibliothek für Kinder

HANNOVER. Die TechnoThek in der Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Straße 12, bietet vom 2. bis 6. November, jeweils von 13 bis 17 Uhr ein erweitertes Mitmachprogramm an. Beim „November-Special“ können Besucher verschiedene digitale Technologien und technische Experimente ausprobieren. Neben Robotern, Bau- und Experimentierkästen sowie der Spielekonsole Switch 2 stehen täglich wechselnde Aktionen auf dem Programm. Dazu gehören unter anderem virtuelle Realität mit VR-Brillen, 3D-Druck, Greenscreen-Technik und Lego. Außerdem gibt es eine Sprechstunde für Fragen zu den digitalen Angeboten der Stadtbibliothek. Die Angebote werden pädagogisch begleitet, eine Beaufsichtigung der Kinder ist damit jedoch nicht verbunden. Für einzelne Aktivitäten gelten Altersbeschränkungen oder bestimmte technische Voraussetzungen. Bei großem Andrang kann es zu Wartezeiten kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. **RED**

Bilderbuchkino

HANNOVER. Die Zentralbibliothek, Hildesheimer Straße 12, lädt im November an fünf Nachmittagen zum Bilderbuchkino ein. Dabei werden Kindergeschichten vorgelesen, während die dazugehörigen Illustrationen auf einem großen Bildschirm zu sehen sind. Die Veranstaltungen finden am Dienstag, 3. November, Mittwoch, 4. November, Dienstag, 17. November, Mittwoch, 18. November, und Dienstag, 24. November, jeweils ab 16 Uhr statt. Aufgrund interner Fortbildungen weichen die Termine vom üblichen Rhythmus ab. Der Eintritt ist frei. **HR**

Kunst und Krempel Podbi 206
Podbielskistr. 206
30177 Hannover
Inh. Lorenz Richter
großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!
Tel. 0511 67 43 47 37 | Tel. 0176 14 11 88 37
Wir kaufen Zinn aller Art:
• Geschirr • Becher
• Besteck • Krüge
• Figuren • Vasen
• Spielzeug • Medaillen
Außerdem Ankauf von:
Pelzen
Orientteppichen
Militaria
Besteck (versilbert)
und vieles mehr!
sowie: Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.
HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS
Wir kaufen Ihre Ware auch ohne Gold
30340601_002626

Klavier auf dem Opernplatz wird bundesweit zum Vorbild

Das frei zugängliche Outdoor-Piano in Hannovers Innenstadt ist als beispielhaftes Projekt ausgezeichnet worden.

HANNOVER. Ein Klavier mitten auf dem Opernplatz, an dem jeder spielen darf: Mit dieser Idee hat Hannover bundesweit Aufmerksamkeit gewonnen. Das öffentlich zugängliche Outdoor-Piano ist von der Fachjury des Projektpools „Stadtimpulse“ als sogenanntes Best-Practice-Beispiel ausgezeichnet worden. Damit gehört es zu einer Sammlung von Projekten, die anderen Städten zeigen sollen, wie sich Innenstädte beleben lassen.

Das wetterfeste Instrument steht seit Dezember 2025 auf dem Opernplatz und kann kostenlos genutzt werden. Ob Anfänger oder erfahrene Pianisten – jeder kann sich an die Tasten setzen. Nach Einschätzung der Jury schafft das Klavier damit einen Begegnungsort, an dem Menschen spontan musizieren, zuhören oder miteinander ins Gespräch kommen können.

Entstanden ist das Projekt in Zusammenarbeit zwischen dem Kulturmanagement der Landeshauptstadt Hannover und dem Verein Piano Bombing. Es gehört zur städtischen Smart-City-Initiative und ist Teil des sogenannten Kulturdreiecks zwischen Staatsoper, Schauspiel Hannover und Künstlerhaus. Hinter dem Instrument steckt auch Technik: Das wetterfeste Klavier besteht aus Beton und lässt sich von der Stadtverwaltung per App steuern. So können unter anderem die Lautstärke und Ruhezeiten geregelt werden. Die Anschaffung und Installation kosteten nach Angaben der Stadt rund 50.000 Euro. Der Bund übernahm 65 Prozent der Kosten, die Stadt Hannover die übrigen 35 Prozent. Mit der Aufnahme in den Projektpool „Stadtimpulse“ wird das Outdoor-Piano nun als Beispiel für andere Kommunen vorgestellt. Die bundesweite Initiative sammelt Konzepte, mit denen Städte ihre Zentren attraktiver und lebendiger gestalten wollen. Für Hannover ist es bereits das fünfte Projekt, das diese Anerkennung erhält. **R/HR**



Am Betonklavier vor dem Opernhaus darf jeder spielen – und zuhören. Foto (Archiv): Christian Behrens

Das ausgezeichnete Klavierprojekt ist unter unsere-stadtimpulse.de/project/hannover-smart-outdoor-piano/ dokumentiert.